Ein Bild, das Text, Screenshot, Mann, Menschliches Gesicht enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Ich glaube, was zählt, ist das, was Sie gerade gesagt haben, nämlich dass es darauf ankommt, dass wir Franzosen sind. Und eigentlich sollte man diese Botschaft teilen können, aber ganz klar: Solange wir durch diese gemeinsame Identität verbunden sein wollen, gibt es keinen Grund, dass wir uns durch Dinge spalten lassen, die uns zerbrechen könnten

Die große Gefahr besteht darin, dass uns bestimmte Diskurse erklären, dass man beispielsweise als Muslim nicht wirklich Franzose sein kann. Diese Gefahr ist leider tatsächlich manchmal in sehr unterschiedlichen Lagern anzutreffen, die aber letztendlich alle die gleiche Rede halten. Ich, ich war... Die Muslime, sie haben die Nase voll davon, dass Politiker und Politikerinnen auf die... Die Muslime haben die Nase voll davon, dass Politiker und Politikerinnen auf die... Muslime, sie haben es satt, dass Politiker auf die

Ich war Lehrer, und wie viele junge Lehrer habe ich in Vierteln des Landes angefangen, in denen es heute die größte Ungleichheit - ich wiederhole es noch einmal - in unserem Land gibt, nämlich die Ungerechtigkeit in der Schule, die schrecklich ist. Ich habe in Stadtvierteln angefangen, in denen es viele, viele junge Menschen gab, viele mit Migrationshintergrund. Ich habe in Stadtvierteln angefangen, in denen es sehr, sehr viele Jugendliche gab, viele mit Migrationshintergrund

Man wuchs nicht mit den gleichen Chancen auf, wie ich sie als Kind gehabt hatte. Und wir haben uns an diese Ungerechtigkeit gewöhnt. Wir haben das Land mit der größten Ungleichheit in der OECD, was unsere Schule angeht. Das heißt, wir haben das Land, in dem die Schullaufbahn eines Schülers am direktesten von seinem sozialen Hintergrund abhängt. Und ich habe als Lehrer, als Philosophielehrer in der Oberstufe, die unglaubliche Schönheit dieses Abenteuers erlebt. Das heißt, wir haben das Land, in dem die Schullaufbahn eines Schülers am unmittelbarsten von seinem sozialen Herkunftsmilieu abhängt

Also zu sagen, voilà, Sie sind Franzose und dieses ganze Erbe, diese ganze Kultur, all das gehört Ihnen und Sie müssen es sich aneignen. Und Sie müssen es sich aneignen, weil Sie voll und ganz Franzose sind und sich als solcher anerkennen müssen. Ich denke, sobald man sagt, wir sind Franzosen und stolz darauf, das haben Sie gerade gesagt, gibt es keinen Grund, dass Menschen mit Migrationshintergrund, die sagen wollen, ich bin Franzose und stolz darauf, das gibt es keinen Grund, dass sie .... Ich denke, dass es keinen Grund gibt, dass sie, wenn sie sagen, wir sind Franzosen und stolz darauf, es zu sein

voll und ganz in einer nationalen Gemeinschaft und dass man sich durch diese Fragen der Konfession spalten lässt. Was er gerade gesagt hat, ist das, was man gerne jeden Tag hören würde. Zum Glück ist das nicht der Fall. Nein, das ist nicht der Fall. Selbst die Politiker und Politikerinnen, an die ich denke, gehören der anderen Seite an. Aber leider muss man die Dinge auch nüchtern anerkennen. Es gibt auch Menschen, die, insbesondere durch die Rede eines Islamisten, die Dinge auch nüchtern betrachten. Es gibt auch Menschen, die, insbesondere durch die Rede eines Islamisten

Ich habe das auch als Lehrer erlebt, die einer Jugend sagen wollen: "Wenn du wirklich Muslim sein willst, darfst du dich nicht als Franzose bezeichnen, du darfst nicht die Werte und Prinzipien der französischen Demokratie und der französischen Republik teilen. Und das ist natürlich auch ein Problem. Und wenn man also den Kommunitarismus bekämpfen will, muss es tatsächlich sowohl seitens der französischen Republik als auch seitens der

Von Seiten der Politiker haben alle einen großzügigen Diskurs, indem sie sagen, dass wir die Pflicht haben, gemeinsam die Geschichte dieses Landes zu schreiben, indem wir uns auf unsere Wurzeln stützen, die unsere gemeinsamen Wurzeln sind, denn Frankreich hat sich nie von einer Epoche aus definiert... ... ausgehend von einer Epoche für eine Debatte. Nein, aber ... Nein, aber es war ... Und ich denke, dass die Debatte... Ich meine, lesen ist etwas, das man teilt, das ist interessant. Aber gleichzeitig muss sich auch jeder bemühen, zu sagen ... ...zu sagen... ...zu sagen